

# Konrad Umlauf: Professionsveränderung in Netzwerken



1. Bibliotheken in realen und virtuellen Netzen
2. Neue Aufgaben für Öffentliche Bibliotheken
3. Qualifikations- und Kompetenzanforderungen
  1. Management und Führungsqualifikation
  2. Soziale Kompetenzen
  3. Gesellschaftsbezogenes Handeln
  4. Methodenkompetenz

<http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h97/>

# 1. Bibliotheken in realen und virtuellen Netzen



- Netzwerk als technische Infrastruktur (E-Mail, WWW, Videoconferencing...)
- Netzwerk als soziale und organisatorische Infrastruktur: innerbetrieblich + betriebsübergreifend
- Beides verändert Dienstleistungen und Kompetenzanforderungen

## 2.1 Neue Aufgaben für Öffentliche Bibliotheken



- Zugang statt Bestand
- Erschließung von körperlichen Medien  
+ Navigationsstrukturen in Datennetzen
- Mehrwert-Dienstleistungen statt nur Fortsetzung der einfachen Dienstleistungen
- Moderierte chatrooms z.B. über Kinderbücher, E-Mail-Newletters
- Training der Kunden in Medienkompetenz

## 2.2 Neue Aufgaben für Öffentliche Bibliotheken

- Neue Chancen kultureller Kooperationen: z.B. digitalisierte historische Zeitungsseiten + historische Fotos
- Lernarrangements, zeitliche und räumliche Flexibilisierung von Lernmöglichkeiten
- Sozialer Knotenpunkt in virtuellen Welten
- Wiedergewinnung zentralörtlicher Urbanität



# 3. Qualifikations- und Kompetenzanforderungen



Schlüsselqualifikationen werden wichtiger:

- Kommunikationsfähigkeit,
- Verantwortungsfähigkeit,
- Selbstständigkeit, Selbstorganisationsfähigkeit,
- Kreativität, Problemlösungsfähigkeit,
- Flexibilität,
- Teamfähigkeit.

# 3.1 Management- und Führungsqualifikation

Handlungsfelder, die wichtiger werden:

- Bibliotheksplanung,
- Lobby- und Imagearbeit,
- Marketing,
- Krisenmanagement,
- Zeit- und Projektmanagement,
- Change-Management,
- Personalentwicklung.



## 3.2 Soziale Kompetenzen



- Professionelles Auftreten im Rahmen der Organisationskultur der übergeordneten Organisation,
- Kommunikationsfähigkeit in diesem Rahmen,
- Fremdsprachenkenntnisse,
- Belastbarkeit.

## 3.3 Gesellschaftsbezogenes Handeln

- Die gesellschaftsbezogene Handlungsperspektive begreift die Öffentliche Bibliothek als Element der kommunalen Infrastruktur.



- Die Bibliothek wird im Dialog mit Bürgern und Verwaltung unter dem Leitstern der kommunalpolitisch legitimierten Ziele gestaltet.

# 3.4 Methodenkompetenz

- Elektronische Medien erklären,
- Konventionelle und Online-Ressourcen zu zielgruppenbezogenen Informationsprodukten bündeln,
- Lernarrangements schaffen,
- Lernberatung leisten.

